21.04.2022

Schwefelgewinnung aus Erdgas

Mit der steigenden Bedeutung des Erdgases entwickelte sich die Explorations- und Produktions-Industrie zum größten Schwefelproduzenten in Deutschland.

Erdgas und Erdöl in Deutschland





Erdgasaufbereitungsanlage in Großenkneten

Etwa 40 Prozent der inländischen Erdgasvorkommen enthalten in unterschiedlich hohen Konzentrationen Schwefelwasserstoff (H_2S), der aus dem Erdgas entfernt werden muss, bevor es verbraucht werden kann.
Dieses sogenannte Sauergas wird in Erdgasaufbereitungsanlagen gereinigt. Dabei wird der Schwefelwasserstoff ausgewaschen und in elementaren Schwefel umgewandelt. Größtenteils wird dieser exportiert, zum Teil aber auch in Deutschland weiterverarbeitet, beispielsweise für Düngemittel.

Weitere Informationen zur Schwefelgewinnung aus Erdgas finden Sie im Statistischen Jahresbericht 2021.

Auch interessant



Klimawandel, Ausstiegsdebatten und warum Erdgas Teil der Lösung ist.

Weltklimarat, EU-Kommission und das Bundesverfassungsgericht haben unterstrichen, dass die bisherigen Maßnahmen kaum ausreichen werden, um den Klimawandel aufzuhalten. Deutschland ist hinreichend alarmiert. Für viele scheint der Ausstieg aus allen fossilen Energien die schnelle Lösung zu sein. Wie erreichen wir sonst Klimaneutralität? Indem wir Treibhausgas-Emissionen mit allen realistischen Optionen einsparen. Welche das sind, und weshalb wir auch Öl und Gas dafür brauchen, ist Thema der ersten Folge des ENERGIE UPDATE – dem Podcast des BVEG mit Dr. Ludwig Möhring.

Zum Artikel→

Quelle: https://www.bveg.de/die-branche/erdgas-und-erdoel-in-deutschland/schwefelgewinnung-aus-erdgas/
Stand: 21.04.2022